Mitteilungen des Landrates

Mitteilung über die Kreistagsfraktionen im Kreistag Trier-Saarburg

Bisher haben sich folgende Kreistagsfraktionen gebildet:

- CDU-Kreistagsfraktion:
Vorsitz Bernd Henter (MdL), Stellvertreter Sascha Kohlmann/ Alfons Rodens
- SPD-Kreistagsfraktion:
Vorsitz Ingeborg Sahler-Fesel (MdL), Stellvertreter Stephanie Zehren/ Lothar Rommelfanger
- Bündnis 90/ Die Grünen-Kreistagsfraktion:
Vorsitz Paul Port, Stellvertreter Marianne Rummel/ Boris Bulitta
- FWG-Kreistagsfraktion:
Vorsitz Matthias Daleiden
- AfD-Kreistagsfraktion:
Vorsitz Jens Ahnemüller, Stellvertreterin: Christiane Junk-Kornbrust
- Die Linke-Kreistagsfraktion:
Vorsitz Dr. Kathrin Meß, Stellvertreter Christine Schmitt
- FDP-Kreistagsfraktion:
Vorsitz Claus Piedmont

Kooperationsvertrag Kreiskrankenhaus Saarburg / Landeskrankenhaus

Nach intensiven vorbereitenden Beratungen und Beschlüssen der Entscheidungsgremien (unter anderem im Kreistag am 20. Mai 2019) kann mit der Unterzeichnung des Kooperationsvertrages die Zusammenarbeit zwischen dem Kreiskrankenhaus Saarburg und dem Landeskrankenhaus mit Sitz in Andernach nun auch offiziell starten. Die Vertragsunterzeichnung findet am morgigen Dienstag (25. Juni) um 13.30 Uhr im Kreiskrankenhaus statt. Teilnehmen werden der rheinland-pfälzische Gesundheitsstaatssekretär Dr. Alexander Wilhelm, der stellvertretende Geschäftsführer des Landeskrankenhauses Werner Schmitt, der Geschäftsführer des Kreiskrankenhauses Joachim Christmann sowie Landrat und Aufsichtsratsvorsitzender Günther Schartz. Die Beteiligten werden die Ziele der Kooperation erläutern sowie einen Ausblick in die Zukunft des Kreiskrankenhauses geben.

Neue Führung der Technischen Einsatzleitung des Kreises

Die Technische Einsatzleitung des Landkreises Trier Saarburg hat eine neue Führung. In einer Versammlung der zurzeit 35 Mitglieder wurden David Kiefer zum neuen Leiter sowie Pascal Michalsky und Achim Marx zu seinen Stellvertretern gewählt. Die Mitglieder verschiedener Hilfsorganisationen unterstützen als Technische Einsatzleitung bei Großschadenslagen mit ihren Fachkräften und Fachbereichsleitern den Einsatz.

Verbesserung des grenzüberschreitenden Schienenverkehrs nach Frankreich

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Nord (SPNV-Nord) hat ihre Zustimmung gegeben, sich am weiteren Verfahren zur Verbesserung der grenzüberschreitenden Schienenverkehre nach Frankreich zu beteiligen. Damit soll eine Grundlage für ein tägliches grenzüberschreitendes Zugangebot im SPNV zwischen Trier und Metz via Perl mit einem Taktfahrplan geschaffen werden. Die zukünftige Regional-Express (RE)-Linie Trier – Perl – Thionville – Metz mit Verlauf über die Obermoselstrecke soll zunächst im Zwei-Stunden-Takt mit einer Fahrzeit von weniger als einer Eindreiviertelstunde angeboten werden. Partner des zukunftsweisenden europäischen Nahverkehrsprojekts sind auf französischer Seite die Région Grand Est und auf deutscher Seite die Länder Rheinland-Pfalz, Saarland und Baden-Württemberg sowie der Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Süd (ZSPNV Süd). Das Angebot soll voraussichtlich ab Dezember 2024 Umsetzung finden.

Strategieworkshop „Bildung gemeinsam gestalten“

„Bildung gemeinsam gestalten“ - unter diesem Motto fand in der vergangenen Woche in der Kreisverwaltung ein Workshop mit internen und externen Bildungsakteuren statt. Moderiert durch die Transferagentur Rheinland-Pfalz–Saarland, wurde die Entwicklung der regionalen Bildungslandschaft diskutiert. Es ging darum, Strategien für die Arbeit des seit April bestehenden Bildungsbüros des Kreises zu entwickeln. Unter dem Aspekt, dass Bildung ein lebenslanger Prozess ist, ist das Büro für den Aufbau einer vernetzten Bildungslandschaft zuständig, um die Angebotsvielfalt zu strukturieren und so auch Bildungsübergänge weiter zu optimieren.